

## **Neues Passagier-Transport-System (PTS) für den Flughafen Frankfurt Main**



### **Auftraggeber:**

Fraport AG  
60547 Frankfurt, Deutschland

### **Ansprechpartner:**

Herr Wolfgang Holzhausen  
Tel: 069-690.74191

### **Bearbeitungszeitraum:**

2005 bis 2009

### **Leistungen:**

- Systemplanung und Auswertung diverser technischer und betrieblicher Konzepte
- Auswertung von Investitionsvolumina und LCC-Kosten verschiedener Alternativen
- Systemvorschlag
- Simulation verschiedener Betriebskonzepte
- Auswertung verschiedener Bauphasen
- Planung der Anbindung an Stationen der DB AG und des bestehenden PTS
- Fahrzeugkonzept
- Werkstatt- und Depotplanung
- Evakuierungs- / Rettungskonzept
- Abstimmung Vergabeprozedur
- Erstellung Ausschreibungsunterlagen
- Unterstützung im Vergabeverfahren

### **Projektbeschreibung:**

Wegen des steigenden Fluggastaufkommens ist ein Ausbau der Infrastruktur auf dem Flughafen Frankfurt Main notwendig.

Aufgrund der räumlichen Entfernung zwischen den bestehenden Terminals 1 und 2 bzw. den Flughafenbahnhöfen im Norden und dem geplanten Terminal 3 im Süden ergibt sich die Notwendigkeit einer leistungsfähigen Nord-Süd-Verbindung für den Passagiertransfer.

Die Funktion des Flughafens als Umsteigeknoten stellt hohe Anforderungen an Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Geschwindigkeit. Kurze Warte- und Fahrzeiten sind erforderlich, um die vorgegebene „Minimum-Connecting-Time“ (MCT) zu gewährleisten. Das Passagier-Transport-System (PTS) wird als unabhängige Verbindung mit eigenem Fahrweg und spurgeführtem Transportmittel konzipiert. Die Flughafenbahnhöfe werden über das Terminal 2 mit dem Terminal 3 komfortabel verbunden.

Bestandteile des PTS-Systems sind u. a. der Fahrweg mit den Stationen, die Fahrzeuge sowie eine Werkstatt. Der 2-spurige Fahrweg hat eine Gesamtlänge von 5.700 m, davon 3.350 m auf Stützen, 1.100 m ebenerdig und 1.250 m im Tunnel.

Das Projekt wird gemeinsam mit den LRTC-Partnerunternehmen bearbeitet.